
INFORMATIONSVORLAGE

(Nr. 0428/2021)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Agrar- und Weinbauausschuss	25.11.2021	öffentlich

Bericht der Tierzuchtberatung 2021

Sachverhalt:

Bericht
über die Tätigkeiten der Tierzuchtberater im Kreis Trier-Saarburg
im Jahr 2021 (Stand 10.11.2021)

Seit dem 01. Januar 2021 wurden im Rahmen der Vereinbarung folgende Aufgaben und Tätigkeiten für die Züchtervereinigung Trier-Wittlich wahrgenommen:

1) Fachliche Information und Beratung der tierhaltenden Betriebe, insbesondere der Zucht- und Herdbuchbetriebe in allen Fragen der Tierhaltung und Tierzucht für die Bereiche Rindvieh und Schafe

Im Kreis Trier-Saarburg wurde gezielte Anpaarungsberatung bei 6 Betriebsbesuchen in milchrinderhaltenden Betrieben, zwei Betriebsbesuche in mutterkuhhaltenden Betrieben und 6 Betriebsbesuche in einem ziegen- und einem schafhaltenden Betrieb durchgeführt.

2) Teilnahme an Auktionen und Ankaufberatung der Tierhalter

Insgesamt haben Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Dienststelle Trier an 9 Zuchtviehauktionen teilgenommen und die Tierhalter aus dem Landkreis Trier-Saarburg hinsichtlich des Ankaufs von Zuchttieren fachlich beraten. Von diesen Veranstaltungen entfielen 6 auf den Bereich Milchrinder, 2 auf Fleischrinder und 1 auf Schafe.

3) Durchführung der Herdbuchbewertung

Bei 43 Kühen und 11 Bullen verschiedener Fleischrassen wurden auf 17 Betrieben Herdbuchbewertungen bzw. Körungen vorgenommen. 35 Fleischrinder haltende Betriebe der ZV Trier-Wittlich sind im FHB organisiert. Es fanden 25 Herdbucheintragungen von Schafen und Ziegen statt.

4) Fachliche Organisation von Tierschauen/Mitwirkung bei überregionalen Tierschauen und Veranstaltungen der Züchtervereinigung

Auch im Jahr 2021 fanden coronabedingt kaum Tierschauen statt. Lediglich die Pferdezüchter konnten ihre traditionellen Veranstaltungen im Freien durchführen. Im Bereich der Fleischrinder fanden die Zuchtviehauktionen als Online-Veranstaltungen statt, lediglich Absetzerauktionen wurden in Präsenz durchgeführt. Bei den Schaf- und Ziegenzüchtern wurden ebenfalls überwiegend Online-Auktionen organisiert. In Präsenz konnten die Züchter an der Eliteauktion für Fleischschafe in Verden und an der Auktion für Maedi-unverdächtige Schafe in Krefeld teilnehmen.

Die Betriebe aus dem Landkreis Trier-Saarburg konnten (bzw. können) an diesen Veranstaltungen teilnehmen:

- RUW-Jungzüchterwettbewerb als Online-Veranstaltung
- Clippingworkshop der RUW-Jungzüchter findet am 13.11.2021 in Halver statt
- RUW-Verbandsschau in Hamm am 05.11.2021 (Milchrinder)
- Bundesschau Charolaiszüchter in Alsfeld
- Bundesschau Limousinzüchter in Laasdorf
- Eliteauktion Fleischschafe in Verden
- Maedi-unverdächtige Schafe (Texel, Dorper) in Krefeld
- Verschiedene Online-Auktionen und Online-Fortbildungen über alle Tierarten
- Elitestutenschau und Fohlenchampionat des Pferdezuchtverbandes in Zweibrücken

5) Hofkörungen

2021 wurden 0 Hofkörungen im Bereich Milchrinder durchgeführt.

6) Stellungnahmen zu fachlichen Tierhaltungs- und Tierzuchtfragen

Es wurden 2 Wertermittlungen für Fleischrinderzuchtbestände erstellt.

7) Teilnahme an Besprechungen landwirtschaftlicher Organisationen und Verbände zur Festlegung und Abstimmung der wahrzunehmenden Aufgaben und durchzuführenden Tätigkeiten einschließlich tierzüchterischer Informationsveranstaltungen

- Informationsveranstaltungen des Bauern- und Winzerverbandes
- Informationsveranstaltungen des DLR Eifel
- Informationsveranstaltungen über das Angebot von Besamungsbullen verschiedener Besamungsorganisationen
- Informationsveranstaltung zum Besamungsangebot an Fleckviehbullen und Genetik in der Fleckviehzucht
- Informationsveranstaltungen des FHB
- Überregionale züchterische Veranstaltungen im Bereich Rinderzucht (Limousin-Jungviehschau, Verbandsschau und Färsenschau Luxemburger Herdbuch □ Online-Veranstaltung, Bundesschau der Charolaiszüchter,)
- Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen, Regionalversammlungen von landwirtschaftlichen Organisationen (Züchtervereinigungen, Fleischrinder Herdbuch Bonn, Landesverband der Schafhalter und Ziegenzüchter RLP, Bezirksversammlung des VSR, Arbeitskreis Mutterkuhhalter, ERAG, Landeskontrollverband, RUW-Jungzüchter e.V.).

8) Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg in tierseuchenrechtlichen Fragen

Im vorgenannten Zeitraum sind keine Seuchenfälle vom Veterinäramt Trier-Saarburg an die Landwirtschaftskammer Dienststelle Trier herangetragen worden.

9) Geschäftsführung der Züchtervereinigung mit Betreuung verschiedener Aktivitäten (Öffentlichkeitsarbeit, Vorbereitung und Organisation von Vorstandssitzungen, Veranstaltungen, Züchterlehrfahrt usw. in Abstimmung mit dem Vorsitzenden)

In diesem Jahr konnte (pandemiebedingt) bisher noch keine satzungsgemäß vorgegebene Vorstandssitzung und / oder Mitgliederversammlung stattfinden. Ebenso gab es auch keine Lehrfahrt / Züchterfahrt in 2021. Im Dezember soll jedoch wieder eine Vorstandssitzung und Anfang 2022 dann auch wieder eine Mitgliederversammlung stattfinden.

Am 31.10.2021 fand ein Hoftreff (ehemals Züchtertreffen) auf dem Betrieb Martin Becker in Manderscheid statt (diese Veranstaltung findet jährlich im Wechsel im Kreis Trier oder Wittlich statt).

10) Das Projekt AUTOPROT: „Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit milchviehhaltender Betriebe in der Großregion durch Verbesserung ihrer Eiweißautarkie.“

Ziel des Projektes ist die Steigerung des Selbstversorgungsgrades mit Eiweiß in milchviehhaltenden Betrieben in der Großregion. Am Projekt wirken 10 verschiedene Partner aus Luxemburg, Frankreich, Belgien, Saarland und Rheinland-Pfalz mit.

Hierbei wurden 2019 die Daten von 21 Milchviehbetrieben rückwirkend über 3 Jahre erfasst und ausgewertet. Aus dem Kreis Trier-Saarburg wurde ebenfalls ein Betrieb mit in das Projekt aufgenommen. Außerdem wurden Landwirte, Experten und Berater hinsichtlich der Eiweißautarkie interviewt. Derzeit werden Innovationen zur Verbesserung der Eiweißautarkie herausgearbeitet und zukünftig in grenzüberschreitenden Austauschgruppen zwischen Landwirten und Experten diskutiert. Das Projekt soll aktuell noch bis 30.06.2022 fortgeführt werden.

11) Thema Kälbervermarktung in RLP

Die desolante Situation am Kälbermarkt gab für uns den Ausschlag einen Antrag für ein EIP Agri Projekt (=Europäische Innovationspartnerschaften) beim Ministerium einzureichen. In diesem EU-geförderten Projekt „KiWi RLP – Kälber in Wert setzen in Rheinland-Pfalz“ soll die Wertschöpfung für Kälber aus der Milchviehhaltung in Rheinland-Pfalz mit Hilfe innovativer Vermarktungsstrategien verbessert werden. Im Dezember soll eine Online-Veranstaltung stattfinden, bei welcher alle eingereichten Projektideen nochmals vorgestellt werden. Die Entscheidung des Bewertungsausschusses des Ministeriums, ob das Projekt angenommen wird, wird Anfang 2022 erwartet.

- An beiden Projekten sind die Tierzuchtberater der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz sowie Milchviehbetriebe der Züchtervereinigung Trier-Wittlich fachlich aktiv beteiligt.

Anlagen: